



# aktiv



Ausgabe Juni 2009



## *Leichtathletik beim TVG*

Liebe Vereinsmitglieder,

obwohl sie eigentlich Einzelkämpfer sind, legten die Gelnhäuser Leichtathletinnen und Leichtathleten auch im Wettkampfsjahr 2008 wieder viel Wert auf die Mannschaftskämpfe aller Altersklassen.

Die Wettbewerbe der DSMM, DJMM sowie der DMM und der DAMM sind jedes Jahr wieder ein Erlebnis für die heimischen Sportlerinnen und Sportler. Da diese Mannschaftskämpfe auch bereits für die jungen Schülerinnen und Schüler angeboten werden, können diese ihren Mannschaftsgeist üben, was in einer Individualsportart wie der Leichtathletik ansonsten eher unüblich ist.

... (mehr dazu im Innenteil).

# Auftakt

## von Frank Schmid

Liebe Vereinsmitglieder,

zum Sommer 2009 liegt Ihnen/ Euch die neue Ausgabe unserer Vereinszeitung mit aktuellen und allgemeinen Informationen zum Turnverein Gelnhausen vor. Sehr erfreulich ist, dass mein Ausblick aus dem letzten Jahr, dass weitere Investitionen – insbesondere die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten in der Halle, ein Hallenneubau sowie die Erhaltung der Kreissportanlage nur schwer zu realisieren sein werden, der Korrektur bedürfen. Die Stadt Gelnhausen und der Main-Kinzig-Kreis haben sich hinsichtlich der Kreissportanlage auf einen 3-Jahresplan einigen können und damit die dringende Sanierung möglich gemacht. Für diesen richtigen und mutigen Schritt noch einmal ein herzliches Dankeschön.



Frank Schmid  
1. Vorsitzender  
des TVG

Das das Investitionsprogramm des Bundes und des Landes Hessen nunmehr über 80 Millionen Euro in den Main-Kinzig-Kreis bringt und damit auch die Pläne für einen dringend notwendigen Hallenneubau echte Realisierungschancen haben, lässt uns hoffen. Bestrebungen, notwendige Sanierungsmaßnahmen gegeneinander aufzurechnen, dürfen hier nicht den Blick für Fakten verstellen. Noch nie war die Chance für die Stadt Gelnhausen so groß, so günstig zu einer neuen Großsporthalle zu kommen. Auch wenn die finanzielle Situation prekär ist, bin ich überzeugt, dass gemeinsam mit dem Landkreis eine Lösung gefunden werden kann. Dies hat Landrat Pipa in einem persönlichen Gespräch bekräftigt.

Für das Jahr 2008 bleibt festzustellen, dass der Stellenwert des TV Gelnhausen und unsere Leistungen auf dem Feld der Kinder – und Jugendbetreuung honoriert wurden. Bürgermeister Stolz und Landrat Pipa haben hier in einem hohen Maß dazu beigetragen, dass die Anliegen der TV Gelnhausen als berechtigt und notwendig anerkannt werden.

Wenn die Kreissportanlage saniert ist und der Neubau einer weiteren Großsporthalle realisiert wird, hat unser Verein glänzende Ausgangsbedingungen, um auch in der Zukunft ein Sportangebot auf hohem Niveau anbieten zu können. In den Verhandlungen zum Hallenneubau wollen wir die Schaffung eines Anbaus an die neue Halle diskutieren. Dieser soll der Nutzung durch den TVG vorbehalten bleiben und uns die Möglichkeit eines Übungs – und Versammlungsraums innerhalb des neuen Sportzentrums geben. Hierzu wäre nach Vorstellungen des Gesamtvorstands auch ein finanzielles Engagement des Vereins vorstellbar. Sobald die Grundsatzentscheidung zum Hallenbau gefallen ist, habe ich mit dem Bürgermeister ein diesbezügliches Treffen vereinbart.

Angesichts des näher rückenden 150 –jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 2011 wäre die Umsetzung dieser Pläne eine verheißungsvoller Beginn der nächsten 150 Jahre Turnverein Gelnhausen.

Zum Schluss rufe ich alle Mitglieder zu einem Mitwirken bei diesem Jubiläum auf. Ich bin für kreative Gestaltungsvorschläge und Ideen oder auch Beiträge und Bilder zur Vereinschronik immer dankbar.

Danke.

*Frank Schmid*

# Rückblick und Ausblick

## Aus den Abteilungen



### Handball

#### Müller, Andersson, Weber und Christophersen in Gelnhausen Das BKK – Jugendhandballcamp des TVG schon zum zweiten Mal

Nach dem großen Erfolg des Handballcamps in den Osterferien 2008 öffnete auch dieses Jahr jetzt schon zum zweiten Mal der TVG für seinen Nachwuchs der Jahrgänge 1997-2000 mit dem BKK-Jugendhandballcamp wieder seine Vereins-Pforten!

Am 16.04.2009 fiel der Startschuss um 9.45 Uhr.

Drei Tage Handball pur, das versprachen die Organisatoren Jürgen Hilb und Rolf-Dieter Eurich sowie der Sponsor BKK Osthessen den Teilnehmern. Vereinseigene Trainer gaben in den drei Tagen des Camps ihr ganzes Wissen und Können an die Youngster weiter! Inhaltlich gestaltet wurde das Camp vom Sportlichen Leiter Sergej Budanow, der gezielt die Handball-Bedürfnisse der Nachwuchsspieler fördern will. Als besonderes Highlight konnten auch in diesem Jahr durch die Pressesprecherin des TVG Kirsten Weinem Bundesligaspieler der HSG Wetzlar und des TV Großwallstadt für diverse Trainingseinheiten gewonnen werden.

Michael Müller, Jahrgang 1984, spielt beim TV Großwallstadt mit der Trikot-Nummer 15 im Rückraum rechts und ist ebenfalls im Kader der deutschen Handball-Nationalmannschaft. Der ausgebildete Industriekaufmann hat



eine Bilderbuchkarriere absolviert. Durch die unermüdete Unterstützung seiner Mutter, selbst Handballerin und alleinerziehende Mutter von drei Kindern, lief Michael Müller nach anfänglichen Spielerfahrungen bei Tuspo Obernburg schon bald im offiziellen TVG Trikot übers Feld. Neben seiner sportlichen Karriere kam aber auch die schulische und berufliche nie zu kurz. Seine Leistungskurse im Gymnasium waren Mathematik und Sport. Neben Handball versuchte sich Müller im Basketball, Fußball, Volleyball, Judo und Schwimmen. Handball gefällt ihm aber immer noch am besten, denn er liebt die Abwechslung. „Mit Erwartungen fangen Enttäuschungen an“, ist seine Devise. Vielleicht ist es das, was ihn befreit spielen und so erfolgreich sein lässt. Sehr geholfen habe ihm auch das Vertrauen, das Michael Roth ihm immer geschenkt habe. „Ich durfte Fehler machen.“ Das gibt Selbstvertrauen und den Mut, immer wieder anzugreifen.

Der 31-jährige Mattias Anderson, Spitzname Matti, steht für den TV Großwallstadt im Tor. Nachdem der gebürtige Schwede zunächst für den THW Kiel im Tor gestanden hat, wechselte er 2008 zum TV Großwallstadt. Ähnlich wie Müller, so kommt auch Anderson aus einer eingefleischten Handballerfamilie. Papa Andersson ist selbst ehemaliger Nationaltorhüter und Sohnmanns Tutor. Auch seine Frau Anna ist dem Handballsport verbunden. Als ehemalige Handballerin und Sportjournalistin bringt sie nicht selten wieder Ruhe und Objektivität in seine vom Handball geprägten Gedanken. Der gelernte Computertechniker geht seine Spieltage möglichst gelassen an. So ist seine Devise: „Ich versuche etwas länger zu schlafen und am Tag zu entspannen. Meistens schaue ich mir noch das Video vom Gegner an.“ Die Arbeit des Keepers beim TV Großwallstadt gefällt ihm deshalb, weil „alle an einem Strang



## Handball

ziehen. Wir reden viel miteinander, auch der Trainer mit uns.“ Andersson sieht sich in erster Linie als Teamplayer und sein oberstes Ziel ist es, sich stetig weiter zu entwickeln.

Nicolai Weber, Trikotnummer 98, mit den Spitznamen „Webster“ oder „Nick the Quick“, kommt u.a. aus der TVG-Schmiede. Seine bisherigen Vereinszugehörigkeiten umfassen HSG Münzenberg/Gambach und den TV Gelnhausen, bevor er zur HSG Wetzlar wechselte. Der gelernte Verwaltungsfachangestellte steht für Wetzlar ziemlich erfolgreich im Tor! Wenn es seine spärliche Freizeit zulässt, dann dreht sich bei Nicolai Weber auch hier alles um den Ball – Fußball, Basketball und Tennis. Gefragt nach seinen Vorbildern zählt Weber neben Oliver Kahn und Lance Armstrong auch Ulli Schaus auf, erfolgreicher und geschätzter TVG-Torwart.

Sven-Sören Christophersen, Jahrgang 1985, spielt für die HSG Wetzlar Rückraum links oder Rückraum Mitte und ist ebenfalls im Kader der deutschen Handball-Nationalmannschaft. Der gelernte Bankkaufmann zählt zu seinen Hobbies Wasserski, Musik und das Internet. Nach anfänglichen Spielerfahrungen bei den Vereinen ATSV Stockelsdorf, TBV Lemgo, Eintracht Hildesheim, Wilhelmshavener HV wechselte er zur HSG Wetzlar. Eines seiner Ziele ist, „mit meinen Leistungen zum Erfolg der Mannschaft beitragen“. Sein Geheimnis zum Erfolg sieht Christophersen in der Taktik „sich von allen guten Handballern etwas abzuschauen“. Vor allen Dingen lebt er nach dem Motto „Don't dream it, be it!“

Aber auch das leibliche Wohl kam in den drei Tagen nicht zu kurz. Die Restaurants „Gut Hühnerhof“ in Gettenbach und „Napoleon“ in Lieblos sorgten für die Verpflegung.

Zum Abschluss des Camps nahmen am 19.04.2009 alle Camp-Teilnehmer ab 19:00 Uhr am Heimspiel der ersten Mannschaft teil und konnten so beobachten, wie professionell das Gelernte umgesetzt werden kann.

-Kirsten Weinem-

### TVG Jugend Teams erreichen Viertelfinale des Balaton Cups

Über die Osterfeiertage war die die männliche B und A Jugend des TV Gelnhausen zu Gast beim 19. Internationalen Balaton Handball Cup in Ungarn. Die Spiele fanden in unterschiedlichen Hallen in der Nähe des Plattensees statt und im Viertelfinale spielten die Gelnhäuser Jungs dann vor der traumhaften Kulisse der neu erbauten und mehr als 5000 Zuschauer fassenden Veszprem Arena. Von so einem Auftritt im „Handballtempel“ können viele Spieler nur träumen. Der MKB Veszprem ist einer der großen Mannschaften im europäischen Handballgeschehen. Das Jugendturnier mit Beteiligung von weiblicher und männlicher A, B und C Jugend war international hochkarätig besetzt. Dabei zählen die Mannschaften aus Magdeburg, Celja/Slowenien, Veszprem und Pler Budapest zu den Top Favoriten.

Für die TVG A-Jugend war die Turnierteilnahme der Abschluss einer erfolgreichen Jugendkarriere. Die Mannschaft ist recht geschlossen seit der C-Jugend zusammen. Ein besonderer Höhepunkt war dabei der Titel als Hessenmeister in der Oberliga vor 2 Jahren. Einige Spieler sind sogar schon seit der F Jugend dabei. Damit bestätigt sich das Konzept einer erfolgreichen Jugendarbeit des TVG der letzten 6 Jahre, in der der früherer Trainer der Mannschaft Oliver Hubbert auch eine gewichtige Rolle spielt. In diesem Konzept spielt die enge Zusammenarbeit mit Trainer, Betreuern und Eltern eine wichtige Rolle, so A-Jugend Trainer Jasmin Camdzic. Man kann nur hoffen, dass der TVG auf diesem Weg



## Handball

bleibt und dieses erfolgreiche Jugendkonzept fortsetzt. Die A Jugendlichen haben ihre Vorbildfunktion wahrgenommen und so war das Turnier nicht nur sportlich ein Erfolg, so der Trainer weiter.

Beim Auftaktspiel der A Jugend hatten die TVG Jungs zunächst einige Mühe ins Spiel zu finden. Dann setzten sie sich jedoch knapp gegen die Mannschaft aus Marbach-Rielingshausen mit 18:13 durch. Im zweiten Vorrundenspiel erlebte man den TVG von einer ganz anderen Seite. In der ersten Halbzeit war das eigene Tor förmlich zu genagelt. Gelnhausen kassierte keinen einzigen Gegentreffer. Eine überzeugende Vorstellung war dann auch die zweite Halbzeit und so gewann der TVG das Spiel gegen die ungarische Mannschaft aus Tapolca deutlich mit 25:4. Mit diesem Sieg hatte sich der TVG eindeutig die Aufmerksamkeit der Turnierteilnehmer auf sich gezogen. Im dritten Vorrundenspiel gegen die Schweizer TOP Jugend Mannschaft Otmar St. Gallen ging in den letzten Spielminuten unglücklich mit 16:15 verloren. Beide Teams zeigten eine klasse Leistung. Der TVG wurde trotz dieser Niederlage aufgrund des besseren Torverhältnisses Gruppensieger der Vorrunde. Zweiter wurde St. Gallen, die dann letztlich noch eine Einzug ins Finale schafften, aber der ungarischen Mannschaft aus Pler Budapest den Siegerpokal überlassen mussten. TVG Trainer Camdzic war mit der Leistung seiner Mannschaft mehr als zufrieden. Das erste Ziel, der Einzug in Viertelfinale, wurde voll erreicht. Mit der dünn besetzten Mannschaft wäre alles andere fast ein Wunder. Im Viertelfinal-



spiel musste der TV Gelnhausen schließlich den SV 63 Brandenburg-West mit 13:17 in die nächste Runde an sich vorbei ziehen lassen.

Auch die Trainer der Gelnhäuser B Jugend hatten an der Mannschaftsleistung nichts

auszusetzen. Marc Stallmann war verhindert und konnte nicht mit nach Ungarn fahren und so haben Erik Bechtold und Patrik Matuszak diese Aufgabe übernommen. Das Erste Spiel gegen den Ortsmatador aus Balatonfüred gewinnt der TVG souverän mit 18:10 Auch im zweiten Spiel kommt der Gegner aus Ungarn, diesmal Budapest. Die ersten 10 Minuten führte der TVG deutlich mit 7:4, brach dann aber plötzlich ein und die Ungarn gleichen bis zum 9:9 aus. In der zweiten Halbzeit fängt sich der TVG wieder und kann letztlich das Spiel 18:14 für sich entscheiden. Das nächste Gruppenspiel gegen den SC Magdeburg war buchstäblich kräftezehrend. Konnte man noch in der ersten Hälfte mithalten, mussten man doch die Magdeburger mit 17:7 deutlich an sich vorbei ziehen lassen. Kein Wunder, im Team von Magdeburg waren mehrere Jugendnationalspieler vertreten. Trotzdem musste sich Magdeburg im Finalspiel schließlich mit dem zweiten Platz begnügen und den Turniersieg Celje Pivovarna Lasko aus Slowenien verdient überlassen. Die TVG Jungs waren nach dem opferungsvollen Spiel gegen Magdeburg einfach platt und so ging das das letzte Gelnhäuser Gruppenspiel gegen die HSG Bachau mit 14:16 verloren. Das Viertelfinale hatte man aber trotzdem erreicht. Hier ging es dann gegen die Italiener aus Bologna zur Sache. In diesem kraftbetonten Match haben alle unsere Spieler eine Topvorstellung gezeigt und alles gegeben, so die Trainer Bechtold und Matuszak. Die Mannschaft konnte nur geschwächt antreten, Richard Jurecko hatte sich im Bachau Spiel verletzt und Nico Galitz erhielt schließlich Mitte der zweiten Halbzeit die Rote Karte. Aber alle haben gekämpft. Selbst der erst 14 jährige Jonas Ruppert hat toll mitgehalten. Hatte der TVG noch in der ersten Halbzeit

## Handball

mit 2 Toren geführt, musste der Sieg doch Bologna überlassen werden (18:16).

Der TV Gelnhausen war bereits zu 5. Mal beim Balaton Cup vertreten. Nach der fast endlosen 14 stündigen Heimreise vom Plattensee waren sich Spieler, Trainer und Betreuer Alma Ekic, Sylvia Jambor, Egon Jöckel und Werner Feuring einig: Es war ein tolles Turnier und es hat mächtig Spaß gemacht dabei zu sein. Für die männliche A waren es die allerletzten Jugendspiele. Die B Jugend hat beim Jubiläums Turnier 2010, dem 20. Balaton Cup, wieder die Chance nach Ungarn zu fahren. Jetzt geht es aber erstmal in die Qualifikationsrunden für die nächste Handballsaison.

TVG A-Jugend: Bergmann, Breitenbach, Ekic, Eurich, Feuring, Guardabasso, Herrmann, Jambor, Klinger, Preuschoff, Schmitt, verletzungsbedingt dabei, aber nicht mitgespielt: Roth, Seipel

TVG B-Jugend: Aul, Betz, Galitz, Georg, Herchenhein, Hochstraßer, Jöckel, Jureko, Kleinschmitt, Malle, Mocken, Niedoba, Ruppert, Viehmann. (Hagen Feuring)

## Leichtathletik

**Aktuelle Informationen, Trainingszeiten, Ansprechpartner bitte unter 'www.tvgelnhhausen.de' erfragen.**

(... Fortsetzung der Titelseite)

Auch 2008 zeigte sich erneut, dass die Gelnhäuser Mannschaften nicht nur in Hessen ganz weit vorne stehen. Die Mannschaft der Schülerinnen A gewann mit einem tollen Wettkampf die Hessenmeisterschaft und auch die Mannschaft der Schülerinnen B erkämpfte sich den



fünften Platz in ganz Hessen. Die Mannschaft der weiblichen Jugend B steht in Hessen ebenfalls an erster Stelle. In der Altersklasse der Frauen

sicherte sich die Gelnhäuser Landesligamannschaft wie in den Jahren zuvor wieder einmal den Hessischen Titel und ist damit die beständigste Mannschaft des TV Gelnhausen. Zudem stehen die Damen an erster Stelle der Deutschen Bestenliste. Das ist im Jahr 2008 auch der Damenmannschaft der Altersklasse W 40 gelungen. Sie steht ebenfalls auf Platz eins in Hessen und Deutschland. Die Landesligamannschaft der Männer erkämpfte sich bei den Hessenmeisterschaften auf eigener Anlage den guten zweiten Platz. Die Mannschaften der Männer M 40 und M 50 gewannen jeweils den Hessischen Titel.

## **Musa Roba-Kinkal:** **Auf den Spuren eines Olympiasiegers**

Für den TV Gelnhausen begann die Geschichte im Sommer 2005 mit einem Telefonanruf aus Bad Soden Salmünster. Ein Betreuer des Jugendheimes Schloss Hausen meldete sich: Er habe ein Jugendlichen aus Äthiopien, der gerne Langstrecken laufen würde, ob das beim TV Gelnhausen möglich wäre. Es wurde ein Termin für ein Schnuppertraining bei Dieter Petscha, unserem Mittelstreckentrainer, ausgemacht und damit eine Entwicklung gestartet, die hoffentlich in drei Jahren nach London zu den Olympischen Spielen führt.

Ein Onkel hatte Musa die Ausreise aus Äthiopien ermöglicht, wo er und seine Mutter politische Verfolgung befürchten mussten und der Vater nicht auffindbar war. Über Frankfurt kam er nach Schloss Hausen. Dort machte er deutlich, dass er gerne laufen würde und der Betreuer vor Ort unterstützte den Wunsch indem er den Kontakt zu uns herstellte.



Schon beim ersten Training war Dieter Petscha klar, welch außergewöhnliches Talent er da vor sich hatte. Man könnte sagen, bei der Herkunft doch nicht verwunderlich. Musa stammt aus Arssi, dem gleichen Ort wie Haile Gebreselassi, mehrmaliger Olympiasieger und aktueller Marathonweltrekordler. Schnell wurde die Beitrittserklärung zum Verein unterschrieben und mit Hilfe des Fördervereins und des Jugendheimes sichergestellt, dass Musa mehrmals wöchentlich von Bad Soden Salmünster zum Training nach Gelnhausen kommen konnte. Der Aufwand lohnte sich. Im Herbst wurde er Hessischer B – Jugendmeister im 10 km Straßenlauf, mit einer Zeit, die Platz 1 in der Deutschen Bestenliste der B – Jugend bedeutete. 2006 ging die Entwicklung weiter. Er gewann alle Meisterschaftsrennen, bei denen er antrat, Hessische und Süddeutsche Meisterschaften. Bei deutschen Meisterschaften durfte er aufgrund der Bestimmungen noch nicht starten.

In den Jahren 2007 und 2008 musste Musa Rückschläge verkraften. Verletzungen, deren Ursache lange nicht genau diagnostiziert wurde, zwangen immer wieder zu Trainingsunterbrechungen. Seine Bestzeiten konnte er deshalb nicht signifikant steigern, aber bei den Meisterschaftsrennen zeigte er seine Wettkampfstärke. Er wurde 2007 Deutscher Jugendmeister über 3000 m in der Halle und über 5000 m im Freien und Deutscher Juniorenmeister im 10 km Straßenlauf und verteidigte diesen Titel auch 2008.

Neben seinem Lauftalent verdankt Musa diese Erfolge auch seiner Zielstrebigkeit und Disziplin. Es gehört schon etwas dazu, wie es in den ersten zwei Jahren notwendig war, mehrmals in der Woche 20 km zum Training zu fahren oder morgens vor der Schule eine erste Trainingseinheit zu absolvieren. Geholfen hat ihm dabei sicher, dass er trotz der anfangs bestehenden Sprachbarriere sofort in die Trainingsgruppe integriert war. Aufgrund seiner fröhlichen und offenen Art ist das allerdings nicht verwunderlich. Das Thema Sprachbarriere hatte sich schnell erledigt, in rekordverdächtigter Zeit lernte Musa deutsch.

Die gesamte Entwicklung wäre sicher nicht so verlaufen, ohne die besondere Unterstützung zweier Personen. Die erste ist Dieter Petscha, sein Trainer, der fast jeden Tag zur Trainingsbetreuung zur Verfügung steht und auch sonst Ansprechpartner ist. Die zweite ist Arnold Kinkal. Er hat Musa schon früh unterstützt und über die Zeit ein so enges Verhältnis aufgebaut, dass er ihn im letzten Sommer adoptiert hat.

Die sportliche Entwicklung wird 2009 hoffentlich ohne Rückschläge weitergehen. Die wahrscheinliche Ursache für die Verletzungsmisere wurde gefunden und operativ behandelt. Den Spuren seines großen Vorbildes Haile Gebreselassi ist so leichter zu folgen und sie werden ihn hoffentlich zu seinem Ziel, Olympia 2012, führen.

Starten dürfte er da für seine neue Heimat Deutschland, da er Ende des Jahres 2008 endlich die Staatsbürgerschaft erhalten hat.



## II. Weg

### II.Weg Ausflug

Bei herrlichem Herbstwetter sind wir zu unserem letztjährigen Ausflug mit dem Bus gestartet. Das Ziel war Heidelberg und anschließend noch Michelstadt.

Aufmerksam haben wir den Ausführungen der guten Stadtführer gelauscht. Viel Interessantes haben wir erfahren über die Stadt Heidelberg und das Heidelberger Schloss. Stadtbummel oder natürlich auch das körperliche Wohlbefinden durch gute Bewirtung der Gastronomie konnte jeder nach seiner Façon genießen.

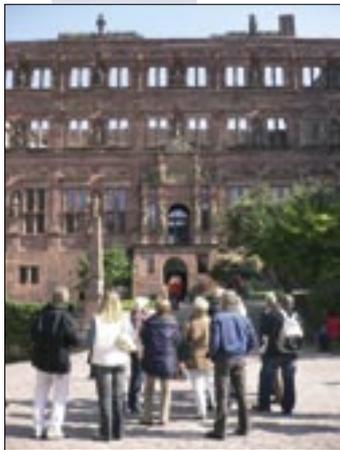
Die guten Tipps unseres Vergnügungsausschusses, unter der Leitung von Bernd Daschkey sind gut angekommen. Es war ja auch alles durch eine Vorfahrt der Organisatoren bestens abgeklärt.

Mit guter Laune ging die Fahrt weiter nach der schönen Fachwerkstadt Michelstadt.

Egal, ob Bummel oder beim Weltmeister-Konditor oder der kleinen Brauerei mit frischem Bier, jeder ist irgendwie auf seine Kosten gekommen.

Mit einem gemeinsamen Abendessen in einem Landgasthof ist ein sehr schöner Ausflug zu Ende gegangen. Auch einige Vorstandsmitglieder unseres TVG waren restlos begeistert von diesem Ausflug und freuen sich sicher schon auf dieses Jahr, wenn es wieder heißt „der II.-Weg-Männer macht seinen Ausflug“.

Mit dem Dank an die Organisatoren ist ein schöner Tag, bei herrlichem Wetter und rundum guter Laune, zu Ende gegangen. -Erwin Schäfer-



## Turnen und Gymnastik



### Seniorenport

Jeden Dienstag findet in der Philipp-Reis-Schulturnhalle von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter der Leitung von Bärbel Emmel der Seniorensport statt.

Ursprünglich von der leider verstorbenen Erna Eichmann ins Leben gerufen, existiert diese Sportgruppe nunmehr über Jahrzehnte hinaus. Ein Treff für „Ältere“, die aber im Herzen und sportlich noch jung geblieben sind und immer noch Spaß an Sport und Bewegung finden. So ist es auch nicht verwunderlich, wenn die Sporthalle von

bis zu 20 und mehr bewegungshungrigen Senioren gefüllt ist. Man glaubt nicht, wie vielseitig auch hier noch Sport betrieben wird. Mit Handgeräten, wie Bälle, Therabänder oder einfach auch nur mal Luftballons werden hier Reaktion und Koordination gefordert. Es wird Wirbelsäulen- und Rückengymnastik betrieben genauso wie auch diverse Arten von Gesellschaftstänzen. Und dies ist nur ein Auszug aus dem umfangreichen Sportangebot für unsere Senioren.

Aber auch der Spaß und die Freude an der Geselligkeit werden gepflegt. Faschings- und Weihnachtsfeiern sind genauso eine Selbstverständlichkeit für unsere „rüstigen“ Sportler wie auch die rege Teilnahme an unserer traditionellen Grillfeier auf dem Blockhaus.

Es gibt noch viel, viel mehr über diesen Bereich der sportlichen Betätigung zu berichten. Doch macht Euch selbst mal ein Bild darüber. Hallo Ihr Senioren (welchen Alters auch immer): Auch hier wird noch „Nachwuchs“ gesucht! Kommt zu unserer Seniorengruppe Dienstags in die Philipp-Reis-Schulturnhalle.

Nähere Informationen erteilt:

Bärbel Emmel, Tel.: 06051/68419; Ludwiga Alt, Tel.: 06051/3895 oder Edith Hubbert, Tel.: 06051/12903.



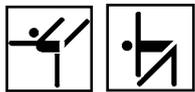
### Absichern - Versichern - Anlegen

Ihr bewährter Partner in Gelnhausen  
für Gewerbetreibende, Freiberufler und Privatpersonen.  
Unsere Beratung ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst!

Geldanlagen im Umschwung  
Keine Angst vor der Achterbahn an den  
Börsen. Wir zeigen Ihnen wie man Geld  
Sicher aber Renditestark anlegt.

#### Horst Zülch

Versicherungs- und Finanzmakler  
Schmidtgasse 18 · 63571 Gelnhausen  
Telefon (06051) 40 88  
E-Mail: info@hzuelch.de \* www.hzuelch.de



## Turnen und Gymnastik



### Grillfest

Auch in 2008 trafen sich die Mitglieder der Turn- und Gymnastikabteilung zum traditionellen Grillfest im Biergarten der Gaststätte „Blockhaus“. Bei schönem Wetter trafen sich ca. 100 gutgelaunte Aktive zum gemütlichen Beisammensein, bestens versorgt mit Steaks und Würstchen vom Grillteam Hebbel. Ein reichhaltiges und leckeres Salatbuffet ergänzte das Angebot. Der 1. Vorsitzende Frank Schmid bedankte sich bei Dora mit einem kleinen Blumenstrauß, da sie trotz Ruhetages ihre Gaststätte für den TVG öffnete. Bei reger Unterhaltung endete das Fest gegen 22.00 Uhr.



### Mitgliederverwaltung

Liebe Vereinsmitglieder, bitte helfen Sie unsere Vereinsverwaltung zu vereinfachen und zu optimieren. Leider haben wir nach wie vor große Probleme mit nicht mitgeteilten Adress- und Bankverbindungsänderungen. Dadurch entstehen dem TVG Kosten. Dieses Geld könnte an anderer Stelle sinnvoll in die Vereinsarbeit investiert werden.

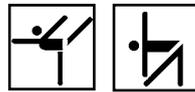
Bitte Änderungsmitteilungen (auch Abmeldungen) schriftlich vornehmen und per Post, Fax oder Mail an den TVG senden.

Vielen Dank.

Eure Mitgliederverwaltung.

STOP

STOP



## Turnen und Gymnastik

### Step-Aerobic

Aerobic ist ein Fitnesstraining, bei dem Schrittkombinationen zu Musik ausgeführt werden.

Beim Step-Aerobic wird eine Art Fußbank ( Step ) in die Choreografie eingebunden, wodurch neben einer intensiven Armarbeit vor allem ein gründliches, gelenkschonendes Gesäß- und Beintraining gewährleistet ist.

Im Kurs werden am und auf dem Step Schrittkombinationen erlernt, die auch in Choreographien zusammengefügt werden.

Das Training fördert das Herz-Kreislauf-System auf gesundheitsorientierte Weise und kräftigt Muskelgruppen, die häufig im Arbeitsalltag zu wenig genutzt werden.

Je schneller die Schrittfolgen durchgeführt werden, desto schwieriger ist die Koordination. Dafür wird das Kreislaufsystem richtig in Schwung gebracht, der Schweiß fließt in Strömen und es macht richtig Spaß!



LIFE HAS ITS MOMENTS ...

... MAKE THEM UNFORGETTABLE

PANDORA FRÜHLINGSANGEBOT  
Ein Silberarmband mit Pandora-Charms und ein Silberohrloch 59,- €

Uhren-Lix  
SCHMUCK + UHREN  
Schmidtgasse 18  
63571 Gelnhausen  
Tel. 06051/2169 • Fax: 15888  
e-mail: info@uhren-lix.de  
www.uhren-lix.de

PANDORA  
UNIVERSAL DESIGN



**VR Bank**  
**Bad Orb-Gelnhausen eG**

Im Mittelpunkt der Europäischen Union



## Boxen

**Aktuelle Informationen, Trainingszeiten und Ansprechpartner bitte direkt bei Abteilungsleiter Wolfgang Mühl, Tel. 06052-4365, erfragen.**

### Jahresmitgliederversammlung 2009



**Der Vorstand des TVG von links: Michael Schwaab, Wolfgang Mühl, Wolf-Dieter Eurich, Inge Werner, Frank Schmid, Dr. Berthold Fuchs, Werner Dzewas, Edith Hubbert, Erwin Schäfer, Ludwiga Alt**

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Turnvereins Gelnhausen mit den Abteilungen Handball, Leichtathletik, Turnen/Gymnastik, Boxen und „Zweiter Weg“ trafen sich der Vorstand und einige interessierte Vereinsmitglieder im Vereinsraum im Bollenweg.

Die Versammlung wurde durch den ersten Vorsitzenden Frank Schmid eröffnet. Zunächst bedankte sich Schmid bei allen, die den TV Gelnhausen im vergangenen Jahr unterstützt haben. Seinen anschließenden Jahresrückblick eröffnete er mit der erfreulichen Nachricht, dass die Mitgliederzahlen des TVG nach wie vor konstant hoch bei über 1400 Mitgliedern liegen. „Das sehe ich als Bestätigung unserer Arbeit und des Angebots des TVG“, so der Vorsitzende. Zudem stellte Schmid fest, dass in allen Abteilungen qualifizierte Übungsleiterinnen und -leiter zur Verfügung stehen und somit auch im Jahr 2008 gewohnt gute Arbeit geleistet wurde.

„Insgesamt hat der Verein sportlich und wirtschaftlich ein ausgeglichenes Jahr zurückgelegt“, bilanzierte Schmid, „außerdem freut es mich besonders, dass wir wieder als schuldenfreier Verein dastehen und es geschafft haben, trotz einer wirtschaftlich schwierigen Situation, den Sportbetrieb stets aufrecht zu erhalten.“

Als besonders erfreulich hob der Vorsitzende hervor, dass sich die Stadt Gelnhausen und der Main-Kinzig-Kreis auf einen Dreijahresplan bezüglich der Sanierung der Kreissportanlage einigen konnten. Des Weiteren erwähnte Schmid, dass der Bau einer weiteren Großsporthalle durchaus möglich sei und formulierte zugleich die Hoffnungen des Vorstandes: „Wenn die Kreissportanlage saniert ist und der Neubau einer weiteren Großsporthalle realisiert wird, hat unser Verein glänzende Ausgangsbedingungen, um auch in der Zukunft ein Sportangebot auf hohem Niveau anbieten zu können.“

Abschließend wies Schmid auf das im Jahr 2011 anstehende Vereinsjubiläum hin und appellierte an die Mitglieder sich an den Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zu beteiligen. Anschließend trugen die einzelnen Vorstandsmitglieder ihre Berichte vor. So ging Ehrenvorsitzender Erwin Schäfer noch einmal genauer auf die Mitgliederstatistik ein und Kassenwartin Edith Hubbert zog in ihrem Kassenbericht eine positive Bilanz.

(Auszug Pressebericht Gelnhäuser Tageblatt vom 27.04.2009)

### Vorstandsmitglieder

#### 1. Vorsitzender

Frank Schmid  
Im Schlag 2a  
63594 Hasselroth  
Tel/Fax (0 60 55) 47 96  
E-Mail: seifert.schmid@web.de

#### 2. Vorsitzender

Werner Dzewas  
Alte Hofstraße 10  
63584 Gründau  
Tel (0 60 51) 44 05  
Fax (0 60 51) 47 34 59  
E-Mail WDzewas@online.de

#### Kassenwartin

Edith Hubbert  
Frankfurter Straße 13  
63571 Gelnhausen  
Tel (0 60 51) 1 29 03  
Fax (06051) 912983  
E-Mail edith.hubbert@web.de

#### Schriftführerin

Inge Werner  
Jahnstraße 7  
63571 Gelnhausen  
Tel (0 60 51) 46 81  
Fax (0 60 51) 88 44 71  
E-Mail inge48@web.de

#### Beisitzer

Rolf-Dieter Eurich  
Gartenstraße 9  
63571 Gelnhausen  
Tel (0 60 51) 6 90 34  
E-Mail: rd.eurich@djafari-eurich.de

Dr. Bertold Fuchs  
Im Goldberg 33a  
63571 Gelnhausen  
Tel (0 60 51) 27 03  
E-Mail fuchsbau\_msb@t-online.de

Ludwiga Alt  
Carl – Becker – Str. 58  
63571 Gelnhausen  
Tel (06051)3895  
E-Mail: ludalt@freenet.de

### Vereinsanschrift

Turnverein 1861 e.V. Gelnhausen  
Bollenweg 1  
63571 Gelnhausen  
Internet: www.tvgelnhausen.de  
E-Mail: info@tvgelnhausen.de  
Ehrenvorstandsmitglied  
Erwin Schäfer  
Neue Straße 4  
63571 Gelnhausen  
Tel (0 60 51) 6 80 13  
Fax (0 60 51) 88 87 60  
E-Mail erwinschaefer37@t-online.de

### Abteilungsleiter

#### Turnen und Gymnastik

Edith Hubbert  
Frankfurter Straße 13  
63571 Gelnhausen  
Tel/Fax (0 60 51) 1 29 03

#### Leichtathletik

Dr. Bertold Fuchs  
Im Goldberg 33a  
63571 Gelnhausen  
Tel (0 60 51) 27 03  
E-Mail fuchsbau\_msb@t-online.de

#### Boxen

Wolfgang Mühl  
Leimbachstraße 33  
63619 Bad Orb  
Tel. und Fax (0 60 52) 43 65  
E-Mail si.wo.muehl@gmx.de

#### II. Weg Männer

Erwin Schäfer  
Neue Straße 4  
63571 Gelnhausen  
Tel (0 60 51) 68013  
Fax (0 60 51) 888760  
E-Mail erwinschaefer37@t-online.de

#### Handball

Michael Schwaab  
Kuhgasse 3  
63571 Gelnhausen  
Tel (0 60 51) 1 58 92  
Fax (0 60 51) 47 47 903  
E-Mail handball@tvgelnhausen.de

#### IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Vorstand des TVG, Bollenweg 1, 63571 Gelnhausen  
Redaktion, Anzeigen, Layout und Grafik: Ulrich Schäfer, Spessartstr. 13, 63571 Gelnhausen-Meerholz  
Auflage: 1500 Stück  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM, etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion.  
Hinweis: Familien erhalten jeweils nur ein Exemplar

## Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2002

Laut Beschluss der Jahresmitgliederversammlung vom 25. April 2001 beträgt die Aufnahmegebühr (einmalig) Euro 10,00.

Mitgliedsbeitrag monatlich: Einzelmitglieder Euro 5,00

Familien mit mindestens 3 Personen oder mehr Euro 12,00

Wir bitten alle Mitglieder bei Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung diese unverzüglich schriftlich einer der folgenden Adressen mitzuteilen:

**E-Mail:** info@tvgelnhausen.de

**Schriftlich an:** Turnverein 1861 e.V. Gelnhausen,  
Bollenweg 1, 63571 Gelnhausen

**Per Fax:** (0 60 51) 88 87 60



Auf Ihrem Sprung zum Erfolg bringen Sie  
besser uns ins Spiel.

 Kreissparkasse  
Gelnhausen

Keiner will verlieren. Aber nicht jeder kann gewinnen. Umso wichtiger ist, dass Taktik und Einsatz bestmöglich aufeinander abgestimmt sind – beim Sport wie auch bei Ihrem finanziellen Engagement. Was Sie dabei auch ins Spiel bringen. Wir sorgen dafür, dass Sie Ihrem Erfolg schlagartig näher kommen. Stellen Sie uns gleich auf die Probe! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Ihr Bettenprofi

Schlafen Sie auf den besten Schlafsystemen und genießen  
Sie erholsame Nächte !



Größtes Fachgeschäft im Kinzigtal

Sie suchen Entspannung  
und tiefen, erholsamen Schlaf?  
Kommen Sie zum Probeliegen.  
Wir freuen uns auf Sie.

**BETTEN**   
**SCHMIDT**

Exklusiv im Umkreis  
Depot-  
Händler  
**lalloflex**  
**RÖWA**

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183